



Arbeitsblatt: Wasserverteilung

In den meisten Regionen der Schweiz steht heute – dank der Gletscher und der hochalpinen Schneedecken – auch in Hitzeperioden genügend Wasser zur Verfügung. Bis Ende dieses Jahrhunderts werden die Gletscher im Alpenraum weitgehend abschmelzen und Trockenperioden häufiger und intensiver auftreten.

Fokus

Wie muss die Wasserverteilung in der Schweiz angepasst werden, um trotz abgeschmolzener Gletscher überall und ganzjährig genügend Wasser für alle berechtigten Ansprüche bereitstellen zu können?

Stellen Sie Stossrichtungen für eine zukunftsorientierte Wasserverteilung in der Schweiz am Beispiel der Region Crans-Montana-Sierre (Abb. 1–4) zusammen und begründen Sie Ihre Überlegungen.

Wissen

Vergleichen Sie Ihre Überlegungen für eine zukunftsorientierte Wasserverteilung mit der aktuellen Wasserverteilung in der Region Crans-Montana-Sierre.

Transfer

Für eine ganzheitliche Betrachtung der Wassernutzung in einer Region müssen die Ansprüche von Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft berücksichtigt werden.

Ist die Nutzung von Wasser in der Region Crans-Montana-Sierre nachhaltig bezüglich der gesellschaftlichen Solidarität?

Bewerten Sie die gesellschaftliche Nachhaltigkeit bei der Nutzung von Wasser für den Untersuchungsraum. Dazu geben Sie anhand der Informationen in Wissen und Transfer an, ob die Kriterien in Abbildung 8 «sehr gut», «gut», «mittelmässig», «schlecht» oder «sehr schlecht» erfüllt sind. Begründen Sie Ihre Einschätzungen.

Literatur

Björnsen Gurung A., Stähli M., 2014: Wasserressourcen der Schweiz: Dargebot und Nutzung – heute und morgen. Thematische Synthese 1 im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 61 «Nachhaltige Wassernutzung», Bern.

Bonriposi M., 2014: Analyse systématique et prospective des usages de l'eau dans la région de Crans-Montana-Sierre (Suisse). Géovisions 43, Lausanne.

Lanz K. et al., 2014: Bewirtschaftung der Wasserressourcen unter steigendem Nutzungsdruck. Thematische Synthese 2 im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 61, Bern.

Schmid F. et al., 2014a: Nachhaltige Wassergouvernanz: Herausforderungen und Wege in die Zukunft. Thematische Synthese 4 im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 61, Bern.

Schmid F. et al., 2014b: Wege zur nachhaltigen Wassergouvernanz. In: «Aqua & Gas», Nr. 11, Zürich.

Schneider F., Homewood Ch., 2013: Exploring Water Governance Arrangements in the Swiss Alps From the Perspective of Adaptive Capacity Author(s). In: Mountain Research and Development, 33(3):225–233.

Schneider F. et al., 2014: Assessing the sustainability of water governance systems: the sustainability wheel. In: Journal of Environmental Planning and Management, London.

Thut W. K. et al., 2016a: Klimawandel führt zu Wasserengpässen für Mensch und Natur. Mehrzweckspeicher sichern Wasser- und Energieversorgung. Fact Sheet. Geographisches Institut der Universität Bern.

Thut W. K. et al., 2016b: Zur Bedeutung von Mehrzweckspeichern in der Schweiz. Anpassung an den Klimawandel. In: «Wasser Energie Luft» Heft 3, Baden.

Weingartner R. et al., 2014: MontanAqua: Wasserbewirtschaftung in Zeiten von Knappheit und globalem Wandel. Wasserbewirtschaftungsoptionen für die Region Crans-Montana-Sierre im Wallis. Forschungsbericht des Nationalen Forschungsprogramms NFP 61, Bern.